

Drei Jahre Bestandserfassung der Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) an der Elz und Nebenflüssen im Landkreis Emmendingen

Finn Zenker

Am Flusssystem der Elz im Landkreis Emmendingen wurde im Zeitraum 2021 bis 2023 der Brutbestand der Wasseramsel als Citizen-Science-Projekt mit 42 Engagierten kartiert. Das Untersuchungsgebiet erstreckt sich auf eine Länge von bis zu 95 km.

Die Dichten der Wasseramsel schwanken zwischen 0,6 Individuen/km und 2 Individuen/km. Im Jahr 2021 wurden 49 Individuen kartiert, im Jahr 2022 72 Individuen. Der Bestand im Jahr 2023 beläuft sich auf 104 Individuen. Während dem Untersuchungszeitraum hat sich der Bestand vergrößert. Das ist hauptsächlich auf das Anbringen und Reinigen von Nistkästen sowie die verbesserten Kenntnisse über Brutmöglichkeiten am Gewässer zurückzuführen. Zudem gab es weniger Hochwasserereignisse. Alle geeigneten Flussabschnitte im Untersuchungsgebiet sind besiedelt.

Einleitung

Die Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) ist häufig an schnell fließenden Mittelgebirgsflüssen zu finden. Sie bevorzugen sauerstoffreiche Gewässer mit einer Gewässersohle aus steinigem Substrat sowie herausragenden Steinen als Sitzwarte. Wichtig ist ein guter Bestand des Makrozoobenthos, die als Nahrungstiere dienen (Bosch & Lurz 2019). Vor dem Einbau von Kläranlagen und der damit einhergehenden Gewässerqualität gab es in Baden-Württemberg einen Bestandsrückgang der Wasseramsel. Danach erholte sich der Bestand wieder (Hölzinger et al 1999). Die Wasseramsel wird in der Roten Liste als ungefährdet aufgeführt (Kramer et al 2022). Ein Vorkommen ist ein Indikator für eine gute Wasserqualität (Bosch & Lurz 2019). Die letzte publizierte systematische Bestandserfassung in Baden-Württemberg fand 2006 an der kleinen Wiese (Quelle am Belchen, Mündung bei Langenau in die Wiese) statt (Gabler & Kuhn 2006). Bei dem Vogelmeldeportal Ornitho sind bis 2021 nur einzelne Meldungen erfolgt

(Ornitho.de 2022). Im Elztal ist die Meldedichte gering. Aus diesem Grund war es sinnvoll, den Bestand der Wasseramsel systematisch aufzunehmen.

Untersuchungsgebiet

Der Landkreis Emmendingen befindet sich im Südwesten Baden-Württembergs. Naturräumlich erstreckt sich der Landkreis in die Oberrheinischen Tiefebene sowie dem Schwarzwald. Hier entspringen auch alle untersuchten Fließgewässer. Unmittelbar bachabwärts der Quelle wurde nicht kartiert. Brutgewässer haben selten eine Breite unter 2 Meter (Bosch & Lurz 2019). Sobald sie in die flache Freiburger Bucht fließen, mäandrieren die Flüsse stärker. Die Strömungsgeschwindigkeit nimmt ab und das Substrat wird sandiger. Das entspricht nicht den Habitatansprüchen der Wasseramsel (Hölzinger et al 1999). Der Saprobienindex befindet sich bei allen Gewässern mindestens im guten Bereich. Die Datenauf-

Literaturverzeichnis

- Bosch, S., & P. Lurz (2019): Die Wasseramsel. Die Neue Brehm-Bücherei Bd. 489, VerlagsKG Wolf. 292 S.
- Gabler, E., & K. Kuhn (2003): Bestandsdichte der Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) an der Wiese (Südschwarzwald). Naturschutz südlicher Oberrhein 4: 21–28.
- Gabler, E., & K. Kuhn (2006): Bestandsdichte der Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) an der Kleinen Wiese (Südschwarzwald). Naturschutz südlicher Oberrhein 4: 181–188.
- Hölzinger, J., W. Schmid & A. Spitznagel. (1999): *Cinclus Cinclus* (Linnaeus, 1758) Wasseramsel. In: Hölzinger, J. (Hrsg.): Die Vögel Baden - Württembergs, Band 3.1 Singvögel I. Ulmer. S. 244–265.
- Kramer, M., H.-G. Bauer, F. Bindrich, J. Einstein & U. Mahler. (2022): Rote Liste der Brutvögel Baden-Württembergs. 7. Fassung, Stand 31.12.2019. – Naturschutz-Praxis Artenschutz 11.
- LUBW [Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg] (2015): Layer: Gewässerknoten MQ/MNQ aus dem Umweltinformationsdienst (UIS) der LUBW [zuletzt abgerufen am 27.02.2024]
- LUBW [Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg] (2022): Shapefile Fließgewässernetz (AWGN) mit Stand vom 31.05.2022 aus dem Umweltinformationsdienst (UIS) der LUBW [zuletzt abgerufen am 29.10.2023]
- LUBW (2023): Pegel nach Angabe der Hochwasservorhersagezentrale der Messtelle Gutach Elz 76187 im Zeitraum von 01.012020 bis 31.03.2023. <https://www.hvz.baden-wuerttemberg.de/pegel.html?id=00300> [zuletzt abgerufen am 29.10.2023]
- Merkel, H. (1997): Verbreitung und Bestandsentwicklung der Wasseramsel im Flußsystem der Alb im Nordschwarzwald. *Carolinea* 55: 95–104.
- OGBW (2022): Ornithologische Daten für den Landkreis Emmendingen im Zeitraum 01.01.2000 bis 31.12.2020 der Wasseramsel (*Cinclus cinclus*). Datennutzungsantrag-Nr. 02_21. Datenabfrage vom 09.02.2022 auf ornitho.de.
- Riedmüller, U., R. Höfer, U. Fuchs, W. Schütz, W. Lieb, A. Benesch, L. Oswald, & M. Hoffmann (2019): Modelluntersuchung im Dreisam-Elz-Gebiet. Im Auftrag des Landes Baden-Württemberg vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 54.3. Berichtsteil 1: Monitoring und Ergebnisse, zzgl. Anhang, 355 S.
- Semmler-Elpers, R., D. Brettschneider, H. Jägel, J. Kändler & S. Fischer (2021): Überwachungsergebnisse Makrozoobenthos 2015–2018 der LUBW Stand März 2021. Karlsruhe.
- Schmid, W. (1985): Abundanz und Verbreitung der Wasseramsel (*Cinclus cinclus aquaticus*) im Landkreis Esslingen, Nordwürttemberg, unter besonderer Berücksichtigung von Lauter und Lindach. *Ökologie der Vögel* 7: 161–170.
- Schneider, H.-G. (2001): Die Wasseramsel im Gewässersystem des oberen Edertals-Untersuchungen zur Bestandsentwicklung, Siedlungsdichte, Bruterfolg und Brutbiologie (1978–2000). *Vogelkundliche Hefte Edertal* 27: 27–35.
- Schneider, R. (2000): Landschafts- und Umweltgeschichte im Einzugsgebiet der Elz (Dissertation, Geowissenschaften). Universität Freiburg. 178 S.
- Südbeck, P., H. Andretzke, S. Fischer, K. Gedeon, T. Schikore, K. Schröder & C. Sudfeldt (Hrsg., 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands (DDA Selbstverlag). Radolfzell.

*Three years of population monitoring of the White-throated Dipper (*Cinclus cinclus*) on the Elz River and its tributaries in the district of Emmendingen*

In the period 2021 to 2023, in breeding season dipper was mapped on the Elz river system in the district of Emmendingen as a citizen science project with 42 committed people. The study area extends up to a length of 95 km. At the bird reporting portal Ornitho, only individual reports have been made until 2021 (Ornitho.de, 2022). In the valley Elz, the reporting density is low. That is why it makes sense to systematically record the population of the dipper.

Densities vary between 0.6 individuals/km and 2 individuals/. In 2021, 49 individuals were mapped, in 2022, 72 individuals. The population in 2023 amounts to 104 individuals. During the investigation period, the stock increased. This is mainly due to the installation and cleaning of nest boxes as well as the improved knowledge of breeding possibilities. In addition, there were fewer flood events.

All suitable structures and nesting possibilities are populated. Therefore it is possible to speak of a common stock.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Zenker Finn

Artikel/Article: [Drei Jahre Bestandserfassung der Wasserramsel \(*Cinclus cinclus*\) an der Elz und Nebenflüssen im Landkreis Emmendingen 185-191](#)